

**Geschäftsführung
Schulausschuss**

Es informiert Sie	Anke Bär
Telefon (0202)	563 2247
Fax (0202)	563 8400
E-Mail	anke.baer@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.126

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Schulausschusses (SI/4387/06) am 22.08.2006

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Peter L. Engelmann ,

von der CDU-Fraktion

Herr Andreas Bergmann , Herr Fabian Bleck , Herr Karl-Friedrich Kühme , Frau Ute Mindt , Herr Volker Rösener , Frau Gisela Schlüter ,

von der SPD-Fraktion

Herr Gunnar Dönges , Herr Manfred Guder , Frau Heide Köhler , Frau Renate Warnecke ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Marc Schulz ,

von der Linkspartei.PDS

Herr Dr. Wolfgang Fenner ,

Mitglied mit beratender Stimme

Herr Dr. Egbert Froese , Frau Ingeborg Hanten , Herr Dr. Folkert Hensmann , Herr Dirk Klein , Frau Gabriele-Elisabeth Lange-Kirschbaum , Herr Jürgen Möller , Herr Christian Neumann , Herr Michael Neumann , Frau Vera Nölke , Herr Dirk Rasel ,

von der Schulaufsicht

Frau Angelika Gerlach ,

von der Verwaltung

Frau Marlis Drevermann , Frau Sabine Fahrenkrog , Herr Bernd Hens , Herr Michael Hoffmann ,
Herr Ralf Wagener ,Herr Georg Braun, Frau Inga Federmann

Schriftführerin

Frau Anke Bär ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden

- Frau Vera Nölke
- Herr Dr. Wolfgang Fenner und
- Herr Christian Neumann

formell verpflichtet.

I. Öffentlicher Teil

1 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen

Frau Drevermann berichtet, dass die Ökostation mit einer Mitarbeiterin besetzt werden konnte, die nicht mit in den Zweckverband der VHS gewechselt ist. In der nächsten Sitzung des Schulausschusses kann dann ein Bericht über das neue Programm erfolgen. Ggfls. kann die nächste Sitzung des Schulausschusses in der Ökostation stattfinden.

2 Sachstandsbericht zur Medienentwicklungsplanung - Berichterstatter Herr Kampmann

Herr Kampmann berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über die Aufgaben des Medienzentrums und über den Stand der Medienentwicklungsplanung.

3 Gebäudemanagement Schulen - Berichterstatter Herr Hoffmann

Herr Hoffmann berichtet, dass der Umbau der GS Hütterbusch, Am Hofe, fristgerecht zum Schulbeginn fertig gestellt werden konnte.

An der Küllenhahner Straße wurde ein Erweiterungsbau für Küche, Mensa und Betreuung fertig gestellt.

An der GS Haselrain erfolgte der Anbau und der Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung für einen Betreuungsraum, Küche, Verteilerküche und Mensa. Auch hier konnten die Gebäude zum Schuljahresbeginn bezogen werden.

An der GS Mercklinghausstr. wurde der abgängige Leichtbau abgerissen und das Baufeld vorbereitet für den neuen Massivbau.

20 Verteilerküchen an OGS-Schulen wurden fertig gestellt.

Die GS Cronenfelder Str. hat ein neues Gebäude bekommen, weiterhin wird dort noch in diesem Jahr die Küche fertig gestellt.

Herr Stv. Schulz bittet um Mitteilung, wie weit die Planungen für die Verteilerküche an der GS Am Engelberg sind.

Lt. Herrn Hoffmann hat das GMW den Auftrag für die Planungen vorliegen. Untersuchungen haben stattgefunden. Mit einem ersten Ergebnis wird Ende des Monats gerechnet.

Weiterhin führt Herr Stv. Schulz an, dass sich die GS Küllenhahner Str. nach seinem Kenntnisstand mehrmals an das GMW gewendet hat bezüglich der Lärmbelästigung durch den Tunnel Burgholz – entgegen der Beantwortung zur

Anfrage der letzten Sitzung.

Weiterhin bemängelt die Schule den Wärmeschutz. Eine Lüftung ist mit den vorhandenen Fenstern nur sehr schwer möglich.

Herr Hoffmann erläutert, dass die Antwort zum damaligen Zeitpunkt richtig war, mittlerweile hat es ein Gespräch mit der Schulleitung bezüglich der Lärmbelästigung gegeben. Eine Untersuchung hat noch nicht stattgefunden. Zur nächsten Sitzung des Schulausschusses wird hierzu ein Bericht erwartet. Für einen besseren Wärmeschutz müsste die Fensteranlage erneuert werden. Wann hierfür Mittel bereit stehen, ist noch nicht klar, da sie generell noch in einem vertretbaren Zustand sind.

Frau Stv. Warnecke bittet um Sachstand zur HS Barmen Rott.

Laut Herrn Hoffmann wurde das Obergeschosses des C-Gebäudes vor Jahren nach einem Wasserschaden renoviert. Im Zuge der Sanierung eines Feuchtigkeitsschadens wurden im Erdgeschoss Wände aufgebrochen. Dabei wurde um die Türen herum (3 Klassenräume) schwachgebundenes Asbest gefunden. Es besteht keine akute Gefahr, dennoch hat der Gutachter empfohlen, diese Räume der Nutzung zu entziehen.

3 Container wurden deshalb auf dem Schulhof errichtet.

Des weiteren bittet sie zum Thema Endreinigung bei Baumaßnahmen um Erläuterung.

Hier hat es bei einigen Schulen Unmut gegeben.

Herr Hoffmann erläutert, das die Endreinigung immer Bestandteil der Baumaßnahme ist.

Natürlich kann diese erst durchgeführt werden, wenn die Bauarbeiten beendet sind. Schulen werden verständlicherweise nervös, wenn sie 1-2 Wochen vor Schulbeginn im Dreck stehen, in den meisten Fällen hat aber alles fristgerecht geklappt. Staub, der noch in der Luft steht, setzt sich jedoch erst ein paar Tage später, deshalb muss dann nachgearbeitet werden.

Herr Stv. Kühme bittet um Mitteilung, wann die Räumlichkeiten für die Schule für Kranke in der Reichsgrafenstr. fertig gestellt werden, da Unterricht zZ im Büro der Schulleiterin und im Essraum stattfindet. Wie ist der zeitliche Horizont und welche Perspektiven kann man der Schule geben?

Frau Drevermann berichtet hierzu, dass die Schule wachsende Schülerzahlen hat. Es wird derzeit nach anderen Räumlichkeiten für die Schule gesucht.

Herr Hoffmann wird sich mit der Schulleiterin in Verbindung setzen.

Herr Guder bittet folgende Informationen dem Protokoll beizufügen:

1. Ergebnisse der Umfrage über die Sanierungen der letzten Jahre (Sanierungsstand, Rückstellungen)

2. Liste über die Baumaßnahmen des nächsten Jahres.

**5 Mittelplanungen für Investitionen und Ausstattung in offenen
Ganztagsschulen
Vorlage: VO/0801/06**

Entgegennahme ohne Beschluss

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Erneuerung von Fachräumen - Gesamtschule Ronsdorf
Vorlage: VO/0604/06**

Beschluss des Schulausschusses vom 22.08.2006:

Die naturwissenschaftlichen Räume der Gesamtschule Ronsdorf werden ab 2007 mit Baukosten von 1.180.000 € und Kosten für die Ausstattung von 534.000 € saniert. Die Baukosten werden mit je 590.000 € aus Mitteln der Bauunterhaltung (GMW) und der Schulpauschale (SB 206) gezahlt.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmigkeit -

**7 Neubau einer Turnhalle an der Gesamtschule Ronsdorf, An der Blutfinke
Vorlage: VO/0734/06**

Beschluss des Schulausschusses vom 22.08.2006:

Der Neubau einer Turnhalle an der Gesamtschule Ronsdorf, An der Blutfinke, wird mit Gesamtkosten von 1.066.000,-- Euro (zzgl. Einrichtungskosten) gemäß der als Anlage 1 beigefügten Kostenberechnung beschlossen. Die Finanzierung des Bauvorhabens ist durch Erlöse aus dem Verkauf des ehemaligen Schulgrundstückes Im Vogelsholz sicherzustellen.

Dem Hauptausschuss und Rat wird empfohlen gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmigkeit -

**8 Antrag auf Namensänderung der städt. Gemeinschaftsgrundschule
Schützenstr. 101
Vorlage: VO/0685/06**

Beschluss des Schulausschusses vom 22.08.2006:

Die städt. Gemeinschaftsgrundschule Schützenstr. 101, 42281 Wuppertal, erhält folgenden Namen:

„Städt. Gemeinschaftsgrundschule Regenbogenschule“
Schützenstr. 101

Entgegennahme ohne Beschluss

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 Feinstaub-Belastung an Wuppertaler Schulen

9.1 Feinstaub-Belastung an Wuppertaler Schulen Vorlage: VO/0675/06

9.2 Feinstaubbelastung an Wuppertaler Schulen Vorlage: VO/0675/06/1-A

Beschluss des Schulausschusses vom 22.08.2006:

Herr Stv. Schulz bittet in Ergänzung zu der Antwort des GMW um Mitteilung, wie der Reinigungsrythmus ist, wenn gesagt wird „jeden 2. Tag“?

Weiterhin ist ausgeführt, dass aus umweltmedizinischer Sicht Feinstaub eine Zusatzbelastung darstellt, so dass die Belastung gesenkt werden muss.
Wie sind die Planungen hierfür?

Laut Herrn Hoffmann bedeutet dies in der 1. Woche Montags, Mittwochs, Freitags und in der 2. Woche Dienstags und Donnerstags.

Die 2. Frage kann nicht beantwortet werden, da die Reinigungshäufigkeit von den finanziellen Möglichkeiten des SB Schulen abhängt.

Es entsteht ein kontroverse Diskussion darüber, ob Handlungsbedarf aus dem Gutachten besteht oder nicht.

Der Schulausschuss nimmt die Antwort des GMW zur Kenntnis.

10 Wünsche und Anfragen

Laut Herrn Stv. Rösener gab es an der GS Am Dönberg Computerprobleme bei der Statistikerstellung. Sind diese behoben?

Frau Fahrenkrog erläutert, dass die Probleme gelöst seien. I+K hatte ein Update aufgespielt, welches nicht kompatibel war mit den Rechnern. Es wurde eine ältere Version aufgespielt, die das Problem löste.

Herr Stv. Schulz und Frau Stv. Warnecke haben über andere Quellen Vorlagen erhalten, die auch für den Schulausschuss von Interesse sind und bitten, diese dem Schulausschuss zur Verfügung zu stellen und künftig solche Drucksachen oder eine Berichterstattung zu erhalten, ggfls. auch durch eine gemeinsame Sitzung mit dem Jugendhilfeausschuss.

Es handelt sich um Informationen zur

- Hammer Elternschule

- Kinder- und Jugendförderplan

Herr Stv. Kühme bittet um Sachstand, warum die ½ Lehrerstelle im Fuhlrott-Museum – außerschulischer Lernort – nicht besetzt wird.

Frau Drevermann und Frau Gerlach erläutern, dass sich die Zuweisung der Rundungsgewinne insgesamt verringert hat. Dies wirkt sich auch auf die außerschulischen Lernorte aus. Es soll deshalb zusammen mit dem Schulamt eine Bestandsaufnahme gefertigt werden, um daraus mittelfristig Perspektiven für die pädagogische Betreuung der außerschulischen Lernorte entwickeln zu können.

Engelmann
Vorsitzender

Bär
Schriftführerin